

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

7 . Februar 2014

Freie Bürgerliste Ingelheim e. V.
Herrn Wolfgang Weitzel
Weimarer Straße 30
55218 Ingelheim am Rhein

Konzept „Schulverpflegung-Wissen, was Schüler brauchen“ Ihre Anfrage vom 24. Januar 2014

Sehr geehrter Herr Weitzel,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage vom 24. Januar 2014 zum Thema „Konzept "Schulverpflegung-Wissen, was Schüler brauchen".

Die in Kopie beigefügte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1:

In der letzten Schulträgerausschusssitzung im November 2013 haben wir bereits über den aktuellen Stand dieser Untersuchung berichtet. Das Stichwort „Konzept“ könnten Sie in diesem Zusammenhang missverstanden haben. Da die Schulen souverän sind, haben sie jeweils individuell das Recht – d.h. Schulleitung gemeinsam mit den Elternvertretungen – sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Wie in der März-Sitzung besprochen, hat die Stadt Ingelheim den Schulen jeweils einen Speiseplancheck angeboten, um ggf. mit dem Essenanbieter in Verhandlung zu treten. Nachfolgend übersende ich Ihnen die Passage aus dem Protokoll der Sitzung:

Speiseplancheck – Frau Schließmann-Fister vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück- hat aktuell einen Speiseplancheck in der Pestalozzischule durchgeführt. Hier ist eine Zertifizierung angestrebt. Weitere Überprüfungen in den beiden anderen Schulen sollen noch erfolgen. Hierzu teilte Herr Walb, Schulleiter Pestalozzischule, noch mit, dass die Essenspläne 4 Wochen durchgeprüft wurden. (Protokoll Schulträgerausschusssitzung vom 14. November 2013; Mitteilungen)

Ergänzend möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir in diesem Zusammenhang auch das Thema der Preise geprüft und wie folgt berichtet haben:

Essensgeld – Für die Essensanlieferung an die Brüder-Grimm-Schule und die Präsident-Mohr-Schule werden 3,25 € an die Fa. CBS bezahlt. Für die Anlieferung des Mittagessen an die Pestalozzischule wird an die Fa. apetito 4,27 € bezahlt.

Die Preise sind die Vorgaben der jeweiligen Firmen und wurden nicht von der Stadt Ingelheim festgesetzt. Eine Preiserhöhung ist bisher noch nicht erfolgt. Eine Überarbeitung der Preise ist von Seite der Verwaltung nicht geplant.

Folgendes Kosten fallen für die Eltern an:

1,- € für Einkommensschwache

2,80 € für 1 Kind (Normal

2,- € für Geschwisterkinder (2. Kind muss in einer städtischen Einrichtung ebenfalls essen)

(Protokoll Schulträgerschussitzung vom 14. November 2013; Mitteilungen)

Da wie beschrieben der Speiseplan in der Pestalozzischule sogar zertifiziert werden soll und die Überprüfung nicht ergeben hat, das aufgrund des Preises, das Essen nicht gesund wäre, bedarf es hier zurzeit keiner Überarbeitung.

Die Ergebnisse der anderen Ganztagschulen liegen uns noch nicht vor. Wir werden voraussichtlich in der nächsten Schulträgerschussitzung davon berichten.

zu 2:

Eine Untersuchung ist nicht vorgesehen. Alle Kitas legen entsprechend der Rheinlandpfälzischen Erziehungs- und Bildungsempfehlungen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

In Ingelheim gibt es verschiedene Versorgungsmodelle. Die Bandbreite der Mittagsverpflegung geht von frisch zubereiteter Kost vor Ort, über Lieferung des Essens aus der Küche CBS (Caritas – Bürgerservice) im MGH West hin zu Tiefkühlkost von apetito, die durch Frischkost wie Salat und Gemüse ergänzt wird.

Das Essen wird zubereitet von Wirtschaftskräften, die durch die Stadtverwaltung vermittelt an speziellen Hygieneschulungen und Fortbildungen teilnehmen. Die Erstellung der Speisepläne erfolgt in Zusammenarbeit mit den Leitungen der Kitas.

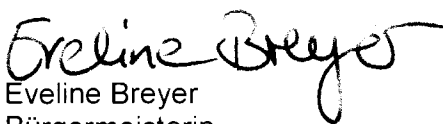
Auch das Frühstücksangebot differiert. Die meisten Kitas bieten wöchentlich gemeinsame Frühstückssituationen an. Das Essen wird gemeinsam gekauft und vorbereitet. In anderen Kitas gibt es täglich ein Frühstücksbuffet, das allerdings eine Kostenbeteiligung der Eltern bedingt.

Zusätzlich bieten die Kindertagesstätten täglich über den Etat für Gesunde Ernährung frisches Obst an, das aus regionalem Anbau kommt, in manchen Kitas auch Milch. Einige beteiligen sind am Kita-Obst-Programm.

Als Getränke stehen den Kindern in der Regel Mineralwasser und Tee zur Verfügung.

Im Jahreslauf finden Angebote und Projekte zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Die Grundlagen gesunder Ernährung werden thematisiert, regionale Produkte eingekauft und gemeinsam die Speisen zubereitet.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Eveline Breyer
Bürgermeisterin